

welche von den Schülerinnen und Schülern bearbeitet werden können. Ergänzt werden diese Materialien durch einen Katalog an Misstrauens- und Faustregeln zum Umgang mit Statistiken. Für die Bearbeitung der Materialien sieht der Autor die Form des Schülervortrags vor und schließt seine Ausführungen konsequenterweise mit Hinweisen und Kriterien, die für die Vorbereitung und das Halten des Vortrags hilfreich sind. Der Autor unterstreicht auch auf diese Weise glaubwürdig sein Anliegen, den Schülerinnen und Schülern eine aktive Rolle im Mathematikunterricht zuzuweisen.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass im vorliegenden Band die konkreten Aufgaben mit Lösungen eindeutig im Vordergrund stehen. Die didaktisch-methodischen Kommentierungen sind demgegenüber sehr knapp und auf das Allerwesentlichste beschränkt, an manchen Stellen wünschte man sich hier noch etwas mehr an Information. Versteht man das vorliegende Heft jedoch mehr als Materialband, dann fällt dies nicht ins Gewicht. So lässt sich feststellen, dass es dem Autor gelungen ist, einen Band mit ansprechenden Materialien vorzulegen, der sich für den unmittelbaren Unterrichtseinsatz eignet und durch die vielfältigen Datenkontexte Impulse geben kann für einen motivierenden und fruchtbaren Stochastikunterricht.

M. Vogel, Heidelberg

Das Mathe-Lernstandspaket 4. Neue variable Lernkontrollen mit Diagnose. Kopiervorlagen

Nina Simon / Hendrick Simon

Mildenerger, Offenburg 2009; 176 S., € 39,-
ISBN 978-3-619-45248-4



Die Idee ist gut und ihre flächendeckende Umsetzung überfällig: Unterricht gelingt nachhaltiger und effektiver, wenn Lernende und Lehrende ein genaues Bild davon haben, was schon gekonnt wird und was noch geübt werden muss. Dazu bieten Simon und Simon einen Ordner mit Kopiervorlagen von differenziertem Diagnosematerial, auf dem auf mehreren Niveaus wichtige Fertigkeiten und Wissens-elemente der Klasse 4 getestet werden können. Solche Standortbestimmungen bilden einen guten Ausgangspunkt für differenzierte Übungsphasen, zu denen die Auswertung auch gleich Vorschläge liefert. Da diese jedoch auf ein spezifisches Schulbuch verweisen (Mathe-Buch 4 von Keller/Pfaff), ist das Material leider ohne dieses Schulbuch zum Fördern nicht wirklich verwendbar. Für diese Enttäuschung

sind 39 € relativ viel, zumal dies in der Werbung nicht erwähnt wird. Und dennoch: Wer sich dazu auch das Schulbuch anschafft und vor Kopien nicht zurückschreckt, findet hier Diagnose-Material, das modular auch in Klasse 5 noch eingesetzt werden kann. Inhaltlich wird ein breites Spektrum an Fertigkeiten- und Könnensdimensionen abgedeckt, mit einem Fokus auf Rechenfertigkeiten, aber nicht nur. Schade ist, dass die inhaltliche Struktur entlang der Schulbuchkapitel in ihrer Gliederungslogik schwer zugänglich ist.

S. Prediger, Dortmund

Termine

LEARNTEC 2010

03. 02. – 05. 02. 2010, Karlsruhe

Auch 2010 präsentiert die LEARNTEC wieder die Zukunft des Lernens sowie die aktuellen E-Learning-Lösungen für den Einsatz in Ihrer Bildungseinrichtung. Neueinsteiger und Experten für E-Learning und Wissensmanagement finden hier Produkte, Anwendungen und Dienstleistungen für den individuellen Bedarf.

Der LEARNTEC-Kongress fokussiert zukunftsorientierte Fragestellungen und richtungsweisende Entwicklungstrends. Hochqualifizierte Referenten aus Wirtschaft und Wissenschaft diskutieren brandaktuelle Themen und stellen Lösungsvorschläge vor. Der Kongress bietet Interessierten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, IT-Managern, Marketing und Vertrieb, Personalverantwortlichem, Personalentwickler und HR-Manager in geschlossenen Halbtagssektionen einen übersichtlich aufbereiteten Blick auf die Trends und Best Practices in der E-Learning-Branche.

In den vier Themenbereichen „Business“, „Didaktik“, „Technologie“, und „Wissensmanagement“ greifen prominente Redner sowie Referenten aus Praxis und Wissenschaft an allen Veranstaltungstagen Grundsatzfragen auf und entwickeln Zukunftsszenarien. In Verbindung mit der Fachmesse wird der LEARNTEC-Kongress zu einer zentralen Plattform, um einen schnellen Überblick über neue Trends zu erhalten, Anwendungen hands-on zu erleben, Erfahrungen auszutauschen und Networking im Sinne des informellen Lernens zu betreiben.

Zum fünften Mal verleiht das Deutsche Netzwerk der E-Learning Akteure (D-ELAN e.V.) seinen Innovations- und Nachwuchs-Award D-ELINA auf der LEARNTEC. „Innovation durch Lernen mit neuen Medien“ ist die Leitidee des D-ELINA. Prämiert werden Konzepte erfolgreicher und erfolgversprechender E-Learning-Anwendungen (Lern-Arrangements) in Wirtschaft, Hochschule, öffentlicher Verwaltung und Schulen.

Einen Vorgeschmack auf die vielen interessanten Themen, Vorträge und Sonderformate der LEARNTEC 2010 finden Sie auf www.learn-tec.de

didacta – die Bildungsmesse 2010

16. 03. – 20. 03. 2010, Köln

Später im Jahr als gewohnt findet die elfte *didacta – die Bildungsmesse* 2010 erst Mitte März statt, auf